Allgemeine
Baugenossenschaft
Zürich

FAQ ABZ-Dialog

Welche Themen können beim ABZ-Dialog eingereicht werden?

Beim ABZ-Dialog werden Themen behandelt, die für viele Siedlungen wichtig sind, im besten Fall für die ganze Genossenschaft. Zum Beispiel: Genossenschaftliches Engagement stärken, Digitalisierung, Partizipation der Jugend. Sie können die Gelegenheit auch als Vorbereitung für einen Antrag an die Generalversammlung nutzen. Nicht behandelt werden Themen, die nur eine einzige Siedlung betreffen.

Wer kann Themen einreichen?

Alle ABZ-Mitglieder, ABZ-Bewohner:innen, ABZ-Vorstand und -Geschäftsstelle. Am besten suchen Sie sich Verbündete und reichen Ihr Thema als Gruppe ein. Damit ist sichergestellt, dass Sie die nötige Unterstützung haben.

Wie kann ich mein Thema einreichen?

Mit dem Formular. Dieses finden Sie ab sofort auf unserer Website unter: abz.ch/dialog oder beim ABZ-Service anrufen und per Post zusenden lassen. Die Eingabefrist finden Sie auf dem Formular.

Das Eingabeformular bietet nicht genug Platz, um mein Thema ausführlich vorzustellen. Was kann ich tun?

Die im Formular genannte Zeichenanzahl für die Erklärung Ihres Themas sollte grundsätzlich ausreichen. Denn hier gilt: weniger ist mehr. Möchten Sie dennoch weiterführende Informationen hinzufügen, können Sie zusätzlich zum Text auch Bilder hochladen.

Ich brauche Hilfe beim Ausfüllen des Eingabeformulars. An wen kann ich mich wenden?

Die Geschäftsstelle unterstützt Sie mit einer umfassenden Wegleitung, die Sie unter www.abz.ch/dialog finden. Wenn Sie Unterstützung beim Ausfüllen des Formulars benötigen, können Sie sich an den ABZ-Service (info@abz.ch) wenden.

Wie wird bestimmt, welche Themen am Anlass diskutiert werden?

Alle ABZ-Mitglieder und -Bewohner:innen können die eingereichten Themen auf WINK einsehen und bewerten. Am Anlass können nur vier bis sechs Themen diskutiert werden. Ausgewählt werden diejenigen Themen mit den meisten Herzen. Es lohnt sich also, möglichst viele Leute von Ihrem Thema zu überzeugen. Machen Sie Werbung für Ihr Thema - in der Nachbarschaft und Ihrem weiteren ABZ-Netzwerk.

Was, wenn mein Thema nicht für den Anlass ausgewählt wird?

Falls Ihr Thema nicht ausgewählt wird, können Sie es im nächsten Jahr erneut einreichen. Wenn Sie dann noch mehr Leute involvieren und motivieren, werden sie hoffentlich erfolgreich sein.

Wie präsentiere ich mein Thema am Anlass?

Am Anlass werden Sie für Ihr Thema einen Marktstand erhalten. Hier informieren sich die Teilnehmenden über Ihr Thema. Am besten eignen sich Poster, Flip-Chart oder Bilder, um Ihr Thema einfach und schnell zu erklären. Am Schluss fassen die Themengeber:innen die Diskussion an ihrem Marktstand für alle Teilnehmer:innen im Plenum kurz zusammen. Je nach Bedarf kann eine Fachperson aus der Geschäftsstelle beratend zur Seite stehen.

Welche Präsentationshilfsmittel stellt die Geschäftsstelle zur Verfügung?

Ein Plakat mit dem Titel und Symbol Ihres Themas für die Zusammenfassung der Erkenntnisse aus der Diskussion stellen wir zur Verfügung. Auch für Moderationsmaterial ist gesorgt. Für die restlichen Unterlagen sind sie selbst zuständig.

Was ist ein Markstand?

Ein Tisch im Raum mit zwei Stellwänden und einigen Stühlen. Er dient der Gruppe als Austauschraum und macht die Gruppe sichtbar.

Muss ich am Marktstand und im Plenum selbst moderieren?

Nicht unbedingt. Sie werden am Marktstand von einer Fachperson aus der Geschäftsstelle begleitet. Diese kann Sie auf Wunsch bei der Moderation und der Präsentation im Plenum unterstützen. Wir empfehlen mindestens zwei, besser drei Themengeber:innen pro Marktstand. Denn: Wollen Sie an den anderen Marktständen vorbeischauen, braucht es genügend Personen, die den eigenen Stand weiter betreuen.

Was passiert nach dem Anlass?

Die Diskussionsergebnisse werden allen ABZler:innen auf WINK zugänglich gemacht. Dazu wird unteranderem eine WINK-Gruppe pro Thema eingerichtet. Alle Gruppen haben nach dem Anlass bei Bedarf Anspruch auf einen Termin mit Mitgliedern aus Vorstand und Geschäftsleitung (runder Tisch), zur Klärung von offenen Fragen und zur Besprechung des weiteren Vorgehen zu ihrem Thema.

Wann können die Themen an runden Tischen mit Vorstand und Geschäftsstelle weiter diskutiert werden?

Die runden Tische werden bis spätestens 14 Wochen nach dem Anlass durchgeführt. Die Terminkoordination wird von ihrer Begleitperson übernommen. Die runden Tische dienen zur Klärung von Fragen für die weitere selbstständige Bearbeitung des Themas durch die Gruppe und ist einmalig.

Was geschieht in den WINK-Gruppen?

Die WINK-Gruppen werden zu Beginn des ABZ-Dialogs von der Geschäftsstelle eingerichtet und stehen den Gruppen anschliessend in Selbstverantwortung zur Verfügung. Hier soll der Infofluss zu den eingegebenen Themen mit der ABZ-Gemeinschaft aufrecht erhalten bleiben.

Bringen Vorstand und Geschäftsstelle ebenfalls Themen mit ein?

Vorstand und Geschäftsstelle bringen ihre Themen im selben Rahmen wie die Bewohner:innen mit ein. Es soll ein gemeinsamer Anlass sein, die Themenverteilung soll ausgeglichen sein.

Wer unterstützt mich bei der Nutzung von WINK?

Ihre Nachbar:innen, der ABZ-Service unter 044 455 57 57 oder wink@abz.ch

Ich habe kein WINK. Kann ich trotzdem Herzen verteilen für meine Lieblingsthemen?

Ja: Sie können in der Geschäftsstelle vorbeikommen. Wir erstellen für Sie ein WINK-Konto und helfen Ihnen, die Herzen zu verteilen.

Ich habe kein WINK und möchte auch kein WINK. Kann ich trotzdem Herzen verteilen?

Nein. Ein persönliches WINK-Konto ist eine Voraussetzung.